

Change

Von Komori-666

Kapitel 17: Gespräche und andere Überraschungen

Gespräche und andere Überraschungen

"Sie sind ja schon wieder da!"
"Sie haben eine schöne Einrichtung."
"Was sollte diese Feststellung?"
"Das könnte ich sie fragen."
Schweigen.
"Reden wir über ihre Probleme."
"Reden wir doch über ihre Probleme!"
"Wieso sind sie diesmal hier?"
"Ich habe das Hauptquartier zerlegt."

"Erzählen sie mir bitte mehr!"
Wieder saßen sie sich gegenüber und sahen sich an.
Der eine hatte keinen Bock auf seinen Job, der andere wollte wieder gehen.
Beide hatten nur ein Problem...
Würden sie hier zu nichts kommen, hätten sie mächtig Probleme mit ihrem Boss.
Und zwar beide.
Wieder herrschte unangenehme Stille und Sasori wich immer wieder nervös den Blicken des Psychiaters aus, spielte mit seinen Fingern herum.
Bis einer der zwei endlich das Wort ergriff.
"Na gut... also das war so..."
"Was war wie??"
"Naja...der Grund...warum...es jetzt...nur noch ein Viertel des HQ gibt..."
"Achso", mit einer Handbewegung forderte er den Rothaarigen auf weiter zu reden,
sprechen Sie bitte weiter!"

"Es war einmal...."

++ Flashback++

"ICH SOLL WAS?????" Das panische Kreischen erhellte das ganze Gebäude und der Leader machte sich arg Gedanken über ein Hörgerät, während der vor ihm Stehende wütend weiterschnaubte.

"Sie wissen, dass die beiden dafür verantwortlich sind, oder??"

"Für was?" Unbeeindruckt sah Pain seinen Gast an.

"Für all diese bescheuerten Besuche und diese ganze lästige, armselige, erbärmliche, erniedrigende, total nutzlose, nervige Gerederei!!! Sie haben KEINE Ahnung wie herablassend so etwas ist!!! Wollen sie denn alles zu nichte machen? Dann wäre alles umsonst gewesen!!"

"Also..." Der Gepiercte gähnte, stütze den Kopf mit der Hand ab, "So wie ich das sehe, ist es jetzt schon umsonst gewesen und das war es immer und das wird es immer sein....gebessert hat sich schließlich nichts...nicht einmal dein abgebrannter Haarschnitt..."

"IST DAS DENN MEINE SCHULD????!!!"

"..."

Kurze Zeit später....

> Das ist nicht wahr, das kann nicht sein... das ist einfach nicht wahr...nein, das kann es nicht... <

Langsam trottete er dem Chaos-Duo hinterher, versuchte sein Schicksal zu ignorieren. Solange die beiden vor ihm sich ruhig verhalten würden, wäre ja alles in Ordnung...nunja, vielleicht nicht alles, aber es wäre möglicherweise erträglicher...im Gegensatz zu seiner Frisur.

"Sasori no Danna, un????!!" Begeisterung lag in der Stimme des Explosionsfanatikers, sein Augen glühten vor Aufregung.

"..."

"Freuen Sie sich etwas nicht, un? Jeder freut sich doch auf den Rummel, un!"

"Tobi freut sich auch! Tobi is a good boy!"

>Alles nur ein böser Traum...gleich wachst du auf Sasori, gleich...."

Eine viertel Stunde später...

> Es dauert nicht mehr lange...gleich....gleich...< und der Rotschopf wachte einfach nicht auf, was vielleicht daran lag, dass er gar nicht schlief und das alles die bittere Wahrheit war.

"Bald sind wir da, un!!!! Können wir dann auch mit dem Karusell fahren, un? Bitteeee, un ?????!!" "Und bekommt Tobi eine Zuckerwatte?"

"Macht doch, was ihr wollt...." > Macht Pain schließlich auch immer -.-<

"Danke, no Danna, un!" Ein ehrliches und freudiges Lächeln stahl sich auf Deidaras Gesicht und Sasori konnte es im Prinzip ja egal sein, was die beiden machten, solange sie ihn da raus hielten.

Nach weiteren fünf Minuten endlosen, entnervten Fußmarsch, waren sie endlich am Ziel!

Bunte Lichter, laute Musik, eine große Menschenmasse und die hohen, bunten Attraktionen.

Der perfekte Ort für ein Massaker, wenn Sasori sich nicht täuschte.

Er hätte sich wirklich Hidans Sense mitnehmen müssen, schon allein zu Abschreckung! In Gedanken versunken, wo er mit dem Blutbad anfangen könnte, bemerkte er gar nicht, dass Deidara und Tobi weg waren.

Nach einiger Zeit Löcher in die Luft starrens, fiel sogar ihm auf, dass seine Umgebung verdächtig 'ruhig' war.

Sich kein Stückchen bewegend, suchte er nervös die Umgebung mit seinen Blicken ab, fand weder den einen, noch den ANDEREN.

Der Tag verging wie in Zeitlupe, doch Sasori hatte es geschafft.

Zwar spuckte Deidara in der Geisterbahn einer lebendigen 'Puppe' vor Schreck ins Auge und Tobi hatte sich etwas überfressen, aber sonst war der Tag ohne Todesfälle überstanden.

Ohne Todesfälle hieß aber noch lange nichts Gutes.

Tobi hatte ihn, in seiner Fresssucht, seine ganzen, letzten schwarzen Sachen abgekotzt.

Und so durfte er jetzt durch die Gegend rennen - Abgekotzt!

Natürlich konnte er sich auch das Oberteil ausziehen, aber es rannten ihm so oder so schon genügend Weiber nach.

"Sasori no Danna, un? Sie wissen, dass sie mit glibbernder, stinkender, eckliger, feuchter, -"

"SCHNAUZE DEIDARA! Das ist mir durchaus klar!"

"Wüääääüüööööööööööööööööö...."

"Tobi ebenfalls Schnauze!"

"TOBI, UN!!! Verdammt, un! Reier mich nicht auch noch voll, un!!" Panisch versuchte Deidara durch unnützes Rumgehüpfe Tobi so gut wie möglich auszuweichen, was er größtenteils sogar schaffte. Größtenteils.

"Sasori-no-Danna, un!!!"

Der Rotschopf seufzte. Es konnte nur noch besser werden, sagte er sich immer wieder ein, vergebens.

Nach kurzem Beschluss zog Deidara Tobi aus Sicherheitsgründen an einem Seil hinter sich her.

"SASORI NO DANNA, UN!!" Deidara wollte nicht aufhören zu quängeln, da er nun auch etwas von Tobis Mageninhalt abbekommen hatte und Tobi hatte auch noch keinen Gedanken daran verschwendet das Kotzen aufzuhören.

"Deidara...." warnend leise drehte drohte er dem Blondem, wandte sich ihm langsam zu ihm.

"... sei leise! Oder...." er hielt kurz inne, "... willst du die Aufmerksamkeit der Eichhörnchen auf dich lenken?"

Schlagartig wurde es still.

>Na bitte!<

"ENDLICH, UN!" Überglücklich rannte Deidara auf das HQ zu, vergaß sobei Tobi, den er immer noch hinter sich her zog, welcher jetzt gegen einen Baum nach den anderen knallte.

Der Puppenspieler trottete nur langsam hinterher, überlegte, woher er ein passendes neues Oberteil bekam.

Kaum im Inneren der 'Höhle' angekommen, waren sie auch in ihrem üblichen Dreckloch, was sie Wohnung nannten, herzlich empfangen worden.

"DEI-CHAN!!!" Die Blauhaarige rannte ohne Vorbehalt auf den Blondem los, stoppte aber ungefähr zehn Meter vor ihm, als sie erkannte, was an ihm und dem Rothaarigen klebte.

"IIIH! Wascht euch mal! Das ist ja ecklig!"

"Wissen wir Konan...." Und schon war Tobi vergessen, der entspannt am Eingang einschlief, und Sasori schritt bequemlich ins Bad.

Dort angekommen zog er sich vorsichtig seine Sachen aus, bemühte sich, nicht von

dem 'Belag' an sich zu schmieren.

Sobald das getan war, erklang auch schon das Rauschen der Dusche. Sasori genoss diese Ruhe. Nun konnte er sich endlich entspannen, wenn auch nicht lang.

Plötzlich vernahm er ein heftiges Schlagen an der Tür, er stellte das Wasser ab.

"Hm?"

"SASORI!!! Bist du des Wahnsinns? Wie kannst du rücksichtsloser Baka nur so lange duschen??? WEIßT DU EIGENTLICH, WIE VIEL GELD (!!!) DAS KOSTET?!"

>Kakuzu... -.- < Der Rotschopf hielt es nicht für nötig darauf zu antworten, konnte sich dennoch nicht vorstellen schon solange im Bad zu sein.

Kuzerhand stieg er aus der Dusche, band sich noch schnell ein Handtuch um die Hüfte und machte sich auf den beschwerlichen Weg in Deidas und sein Zimmer. Verdutzt sah er sich um, als er im Raum stand und komischer, aber auch glücklicher, Weise allein war. Jetzt fing er an sich mit dem Handtuch, das gerade eben noch um seine Hüfte gebunden war, abzutrocknen. (*sabber*)

Danach öffnete er seinen Schrank und fand fast alles was das Herz begehrt.

Waffen, Boxershorts, Hosen, Schriftrollen, Waffen, Waffen und ... Waffen....

Und doch fehlte irgendwas.

Das schwarze....

Es war zwar fast alles da, doch nichts davon war wirklich schwarz.

Schnell zog er sich seine Boxershorts an und eine graue Hose. > Besser grau als nichts....<

Zippzipp....zippzipp

Es dauerte zwar eine Weile, aber schließlich fiel sogar Sasori auf, dass er kein einziges Oberteil mehr besaß. "Das. Ist. Nicht. Wahr. !. "

Seufzend klopfte er eine Tür nach der anderen ab.

Itachi meinte, er hat selbst schon Shirts von Kisame an, was man auch eindeutig sah.

Kisame meinte, die Oberteile wären ihm so oder so zu klein, was auch eindeutig stimmte.

Pain wollte er nicht fragen. Bei Hidan war er sich fast sicher, dass dieser selbst keine hat. Kakuzu schied auch aus, wahrscheinlich würde er noch Leihgebühr oder ähnliches verlangen.

Tobi schied ebenso aus, da der Rotschopf nicht auf Kragenpullis stand, Deidara hatte dank Tobi selbst Probleme...abgesehen davon, dass der Marionettenspieler sich nie an seinen blonden Partner wenden würde...nicht wegen sowas!

Wer blieb dann noch?

Zetsu? Nein, den konnte er auch nicht nach einem Oberteil fragen!

Blieb nur noch....> Nein Sasori, das kannst du nicht bringen....das ist ja so demütigend....<

Murrend ging er zur letzten Tür im Gang, machte sich auf alles gefasst.

klopf

Vorsichtig und auch nur ganz langsam öffnete sich die Tür und Sasori wurde misstrauisch und sogleich auch neugierig begutachtet. Plötzlich erhellte sich die Miene des Zimmerbewohners.

"Oh Sasori!!! Du hast dich ja geduscht und...umgezogen...naja, so richtig fertig bist du ja anscheinend nicht...."

Konan starrte gebannt auf den gut gebauten Oberkörper Sasoris, was diesem nicht entging.

" Schön, wirklich...."

"Konan!" Es war ein leises, aggressives Zischen was Sasori Kehle entwich und die Blauhaarige unsicher aufblicken ließ.

"Was willst du eigentlich...?" Und genau das war der Moment in dem der Rotschopf in Scham versank. Ein leichter Rotschimmer zierte Sasoris Gesicht, ehe er mit der Antwort begann.

"Also...die Sache ist die...", er blickte an sich hinunter und dann wieder zu Konan, "ich habe kein einziges Oberteil mehr....hast du vielleicht eins?"

Ein freudiges und schadenfrohes Lächeln kam ihm entgegen und für einen kurzen Augenblick bekam er es mit Todesängsten zu tun.

"Klar!"

"Das kannst du mir nicht antun!"

"Ach komm Saso-kun....das ist doch niedlich...und das einzige was dir passt!"

"Das kannst du mir nicht antun!"

"Wie oft willst du das noch wiederholen?"

"Das kannst du mir nicht antun!"

"Und ob! Und wenn du nicht aufhörst, dann erzähl ich Pain, dass...."

Ein diabolischer Ausdruck legte sich auf Konans Gesicht und gab Sasori zu verstehen, dass er lieber die Klappe halten sollte. Die Blauhaarige würde Pain alles erzählen, um zu bekommen, was sie wollte! Und das Problem dabei war auch noch, dass Pain ihr alles glaubte. Seufzend schlenderte Sasori aus dem Zimmer, hoffte er fände noch irgendwo seinen Akatsukimantel. Er konnte sich nicht erklären wo dieser war, auf jeden Fall war er weg.

Und er hatt nichts, was dieses beschämende Oberteil verdecken konnte.

Er trug nun ein rosanes Oberteil, welches auf der Vorderseite die große Aufschrift 'HUG ME' und die Hinterseite 'LOVE ME' hatte.

Wie weit konnte er noch sinken? Heute war einfach nicht sein Tag.

Schleifend ging er in sein Zimmer, und er machte einen ziemlich betrübten Eindruck.

Als er die Zimmertür öffnete und sich auf sein Bett fallen lies, entging ihm nicht die Tatsache, dass Deidara im Raum war und auf seinem eigenen Bett saß.

"Sasori no Danna....un...sie sehen nicht gesund aus...un"

"..."

"Sprengen sie am besten was in die Luft, un! Das hilft, un! Und alles ist Wölkchen, un!"

"..."

"Ach ja, un! No Danna? Ich hätte da noch eine Frage, un!"

Langsam, aber auch nur ganz langsam, wandt der Ältere sein Gesicht in Richtung Deidara. Es wunderte ihn etwas, dass noch kein Kommentar zu seinem Shirt kam.

"Hm?"

"Sie klingen müde...naja macht nix, un! Also..."

>Oh Gott...was kommt jetzt?! <

" Sie haben doch mal versucht, un..."

>Versucht hab ich mehr als nur viel...<

"..Mir zu erklären....also theoretisch zu erklären...un..."

>....<

"...was Sex ist, un..."

> Spätestens jetzt sollte ich Angst haben...wieso hab ich sie dann nicht???<

"...können sie mir das nochmal erklären?...Ich meine jetzt...praktisch, un..."

>WEIß DER, WAS DER DA GERADE SAGT?<

"Können sie?"

++ Flashback Ende++

"Und dann...?"

"Wie ich schon sagte, ich habe das HQ zerlegt!" Etwas verdutzt sah der alte Mann den Rotschopf an, wollte nicht glauben was er da hörte. Sasori, fertig mit den Nerven, kaute genüsslich an einem Stück Schokolade, sah apathisch in die Leere.

"Hm...:"

"WAS HEIßT HIER BITTE 'Hm' ? Ich habe ernsthafte Probleme und sie sagen nur 'Hm'? Wissen sie überhaupt was 'Hm' bedeutet? Das ist gleich zustellen mit 'Un' ! Und wer sagt immer 'Un' und 'Hm' ??? Gehts ihnen noch gut?"

"Herr Sasori, beruhigen sie sich bitte, setzen sie sich wieder hin und bitte starren sie mich nicht so angewurzelt an..." Der Psychologe drückte sich aus Angst vor dem Akasuna immer mehr in seinen Sessel, sank eingeschüchtert zusammen. Vorsichtig begab Sasori sich wieder zu seinem Sofa, setzte sich ruhig hin, richtete sich auf, fuhr dann fort.

"Ich meine natürlich...wie soll es jetzt weitergehen?"

"Nun, ich muss schon sagen, Sie sind ziemlich instabil..." Misstrauisch hob der Marionettenspieler eine Augenbraue, signalisierte seinen Gegenüber ihm das zu erklären.

"Sie brauchen eine Erholungspause, das meine ich!"

"Find ich gut!"

Hätte Sasori zu diesem Zeitpunkt gewusst, zu was er gerade einwilligte, hätte er sich eigenhändig erschossen.

++ wenige Tage später ++

"Pain....was macht DER hier?" Sasori stand mitsamt seinem Leader und dem Psychologen vor einem großen Haus. Dessen Anstrich war lachsfarben und es hatte viele Fenster und ein großes Eingangstor. Misstrauisch beäugte der Rotschopf sowohl seine Begleitung als auch das große Schild, welches gut erkennbar und riesengroß vor dem Tor stand.

Leise vor sich hinmurmelnd las er sich dessen Aufschrift sorgfältig durch.

" 'Religiöse Stätte für hilfebedürftige Menschen mit Problemen in ihrem alltäglichen Leben' ..."

"Haben sie was gesagt, Herr Sasori?"

"Alter Mann, beachten sie sein Gebrummel nicht, macht er öfters...in letzter Zeit"

"Rein theoretisch..." Die beiden anderen Männer wandten sich in Sasoris Richtung, sahen ihn neugierig an.

"Sagen wir mal rein theoretisch, ich will da nicht rein...was macht ihr dann?"

"Sasori, wir können Sie natürlich nicht zw-"

"DU GEHST DA REIN! OBS DIR PASST ODER NICHT!"

"Ist ja schon gut Pain....-:"

"Guck mal! Sieh das doch nicht so ernst! Du hast ja auch jede Menge Pinguine die mit dir...spielen? Und Deidara... um den hab ich mich auch gekümmert!"

"Sehr geehrter Leader...", der Psychologe räusperte sich, "Das sind keine 'Pinguine' sondern Nonnen.."

"Oh Gott Sasori...viel Spaß!"

Der Rotschopf stand perplex da, plötzlich ganz allein, mit einem Koffer ohne schwarzer Sachen. Langsam löste sich seine Starre und er bekam schon fast gefährliche Augenzuckungen, sein Kiefer klappte weit nach unten.

> S.C.H.E.I.ß.E.!.<

Seine Umgebung verschwand, alles was er sah, waren nur noch das Tor und das eindeutige Schild. Es brauchte nicht lang, da war ihm bewusst, wie schlimm seine Situation wirklich war.

> Fassen wir den Text auf dem Brett mal zusammen....<

"Klapse..."

Nun kam einer dieser, von Pain liebevoll genannten, 'Pinguine' auf ihn zu.

"Du bist sicher das verloren gegangene Schaf Sasori, oder? Ich bin-"

"Pferdefresse!"

"Ähh...nein, nicht ganz..."

soo das wars

das war das längste und letzte kappi von change...